



Evakuierung im Ernstfall

Was im Falle einer Evakuierung benötigt wird und zu beachten ist

Bei einer Evakuierung bleibt in der Regel nicht viel Zeit, notwendige Dinge einzupacken. Unsere Checkliste hilft Ihnen bei der Organisation der wichtigsten Dokumente und Medikamente. So können Sie im Ernstfall wichtige Zeit sparen. Gerne können Sie sich diese Liste ausdrucken und ausfüllen.



Während einer Evakuierung

- 1 Im Notfall Rettungskräfte benachrichtigen.
- 2 Unterstützen Sie Kinder, ältere und hilfsbedürftige Menschen beim Verlassen der Schutzzone.
- 3 Nehmen Sie Ihre Haustiere, Ihr Notfallgepäck und die Dokumentenmappe mit.
- 4 Schalten Sie alle elektronischen Geräte und das Licht aus und löschen Sie offene Feuerstellen.
- 5 Schließen Sie Gas- und Wasseranschlüsse sowie alle Fenster und Türen.
- 6 Bilden Sie Fahrgemeinschaften und beachten Sie mögliche Einschränkungen im Nahverkehr.
- 7 Nutzen Sie während der Evakuierung entweder private oder offizielle Unterkünfte.
- 8 Behindern Sie die Rettungskräfte während ihrer Arbeit nicht und halten Sie die Straßen frei.
- 9 Nutzen Sie die verschiedenen Informationskanäle, um auf dem aktuellen Stand zu bleiben.



Empfohlener Inhalt der Dokumentenmappe

Im Original

Familienurkunden: Geburts-, Heirats-, Sterbeurkunden, Stammbuch (falls vorhanden)

Fahrzeugbrief

Im Original oder als beglaubigte Kopie

(Änderungs-)Verträge: Miet-, Kredit- oder Leasingvertrag

Schul-, Hochschul-, Ausbildungszeugnisse, Nachweise über zusätzliche Qualifikationen

Einkommensteuerbescheide, Einkommens-, Renten- sowie Pensionsbescheinigungen

Versicherungsverträge, Wertpapiere, Sparbücher, Kontoverträge, Aktien

Vollmachten, Testament und Patientenverfügung

Als einfache Kopie

Personalausweis, Reisepass, Impfpass

Führerschein und Fahrzeugschein

Zahlungsbelege für Versicherungsprämien

Sämtliche (Änderungs-)Bescheide über erhaltene Leistungen

Rechnungen, die offene Zahlungsansprüche belegen

Meldebescheinigungen und Grundbuchauszüge

Mitglieds- oder Beitragsbücher von Vereinen, Verbänden oder sonstigen Organisationen



Empfohlener Inhalt des Notfallgepäcks

Dokumentenmappe und Wertsachen, Geld, Geldkarte, Ausweis und Führerschein

Erste-Hilfe-Material und persönliche Medikamente

Hygieneartikel (Seife, Shampoo und Duschgel, Zahnbürste und Zahnpasta, etc.)

Brille und/oder Kontaktlinsen mit Kontaktlinsenflüssigkeit

Handy mit allen wichtigen Telefonnummern (inklusive Ladekabel)

Getränke und Verpflegung für mindestens 12 Stunden

Wechselkleidung passend zum Wetter

Decke oder Schlafsack, Taschenlampe oder Stirnlampe

Beschäftigungsmaterial wie Bücher, Spiele oder Tablet (inklusive Ladekabel)

Falls für Kinder benötigt: Windeln, Säuglingsnahrung, ein Kuscheltier und ein paar Snacks



Empfohlener Inhalt der Hausapotheke

Täglich einzunehmende Medikamente auf Vorrat

Fieberthermometer und Splitterpinzette

Verbandsmaterial: Verbandsschere, Mull-Kompresse, Dreiecktuch, Pflaster und Mullbinden

Schmerz- und fiebersenkende Mittel, Fiebersaft für Kinder

Allergiemedikamente und Erkältungsmittel

Mittel gegen Insektenstiche und Sonnenbrand

Mittel gegen Übelkeit, Erbrechen und Durchfall sowie Elektrolyte zum Ausgleich bei Durchfallerkrankungen

Haut- und Wunddesinfektionsmittel



Wichtige Telefonnummern für den Fall einer Evakuierung

- ▶ Notruf: 112
- ▶ Polizei: 110
- ▶ Behördenrufnummer: 115
- ▶ Apothekenbereitschaft: _____
- ▶ Nahverkehrsservice: _____
- ▶ Sonstige: _____
- ▶ Feuerwehr: 112
- ▶ Bundespolizei: 0800-6888000
- ▶ Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
- ▶ Stadtwerke: _____
- ▶ Notfallzentrale Ihrer Stadt: _____

Weitere Schutzmaßnahmen und Informationsquellen finden Sie im [Evakuierungsratgeber](#).